

## Einleitung – Kurzer Überblick über das Leben des Buddha

Der Buddha hieß eigentlich Siddhartha Gautama, lebte in Indien vor ca. 2500 Jahren und wurde nach einer besonderen Erfahrung, die man heute Erleuchtung (auch Erwachen) nennt, als Buddha benannt, das heißt soviel wie „der Erwachte“. Wie kam es dazu und was bedeutet Erleuchtung?



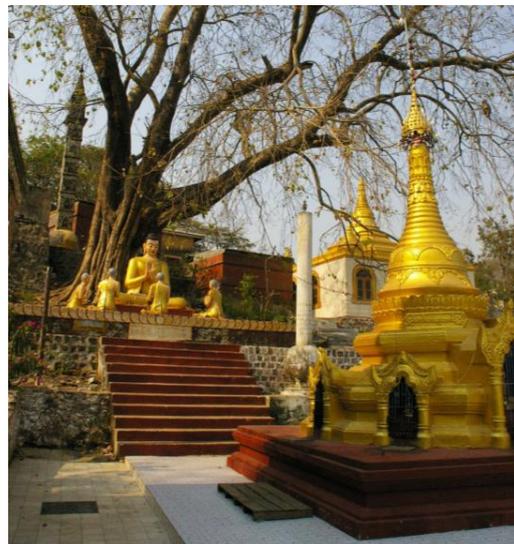
*Buddha-Kopf im Gandhara-Stil (Ani Lodrö Palmo)*

Er war der einzige Sohn eines Fürsten und ihm wurde schon bei seiner Geburt prophezeit, entweder ein großer Herrscher oder ein unübertrefflich weiser Mann zu werden. Er heiratete, bekam einen Sohn, doch das Leben im Wohlstand und mit der Familie machte ihn nicht glücklich, denn er sah die Vergeblichkeit unserer Bemühungen, da wir doch alle krank werden, alt werden und sterben müssen. So wurde er ein wandernder Asket auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und fragt sich, ob es möglich wäre, als Mensch wie du und ich alles Leiden zu beenden. Nachdem er die Lehren verschiedener weiser Menschen studiert und praktiziert hatte, suchte er seinen eigenen Weg. Im Alter von 40 Jahren fand er in tiefer Meditation unter einem Bodhi-Baum die Erleuchtung. Er erkannte die Ursache unseres Leidens im ständigen Wünschen und Ablehnen, konnte sich davon befreien und wurde so ein innerlich vollkommen freier Mensch. Etwa 40 Jahre zog er zu Fuß durch Nordindien, hielt zahllose Reden, gründete eine Gemeinschaft von

männlichen und später weiblichen Asketen, gewann viele Anhänger und Nachfolger seiner Lehre, hatte Begegnungen mit Menschen aller Stände und wurde so zum Begründer einer Tradition, Lebenslehre und Religion, die bis heute Bestand hat.

Einen lebendigen und leichten Zugang zu seiner Lehre finden wir, wenn wir uns mit den vielen Geschichten und Begegnungen aus seinem Leben befassen. Sie zeigen einen Menschen, der trotz seiner außergewöhnlichen Lebensweise und Weisheit mitten im Leben stand, für alle Wesen da war, eine Gemeinschaft führte, die Regeln ihres Zusammenlebens bestimmte und so vielen Menschen den Weg zu einem sinnvollen Leben und zum Erwachen zeigte.

*Aus: Paul Köppler: Auf den Spuren des Buddha. Die schönsten Legenden aus seinem Leben. Barth-Verlag 2001*



*Buddha und seine ersten Schüler; Szene unter einem Bodhibaum in Myanmar/Burma (Gerhard Weil)*